
15245/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Daniela Musiol, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Kosten Kampagne „Kinder halten Österreich jung“

BEGRÜNDUNG

Am 6. Juni 2013 präsentierte Bundesminister Mitterlehner die Familienkampagne unter dem Titel „Kinder halten Österreich jung“. Entstanden ist diese Kampagne auf Anregung der sechs familienpolitischen Verbände, die im familienpolitischen Beirat vertreten sind: Katholischer Familienverband, Kinderfreunde, Familienbund, Freiheitlicher Familienverband, Familienzukunft Österreich sowie die Österreichische Plattform für Alleinerziehende.

Die überparteiliche Initiative der im familienpolitischen Beirat vertretenen Familienorganisationen wurde zu einer Imagekampagne für ein kinder- und jugendfreundliches Land umgesetzt. Die mehrwöchige Kampagne setzt sich zum Ziel die Bedeutung der Familien stärker zu verankern.

Angekündigt wurden bei der Auftakt-Pressekonferenz von BM Mitterlehner zahlreiche Spots bzw. Sujets in TV, Print sowie Online Medien.

Im Familienausschuss am 6. Juni 2013 nahm BM Mitterlehner zu den geplanten Kosten der Kampagne im Rahmen der aktuellen Aussprache Stellung. Seinen Äußerungen zu Folge konnten die Kosten der Kampagne niedrig gehalten werden, da die beauftragte Agentur ihre Leistung kostenlos zur Verfügung stellte.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Für welchen Zeitraum wurde die Familienkampagne konzipiert?
2. Aus welchen Komponenten setzt sich die Kampagne zusammen?
3. Welche Summe wurde für die gesamte Kampagne bzw. die einzelnen Komponenten veranschlagt (Inserate/Spot inkl. Werbeagentur, Koordination Inseratenschaltung usw.)?
4. Werden die Kosten für die Kampagne ausschließlich aus Ihrem Ressort getragen? Wenn nein, welche anderen Einrichtungen haben Ihre Informationstätigkeit mit welchen Anteilen finanziert?
5. Gab es eine Ausschreibung der Kampagne, wenn ja, wer bekam den Zuschlag? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie hoch sind die Honorarkosten der betrauten Werbeagentur?
7. Wie hoch sind die Kosten für den TV-Spot? Wer wurde damit beauftragt?
8. In welchen Medien werden an welchen Tagen Inserate geschaltet? Wie hoch sind die jeweiligen Kosten für die Veröffentlichung?
9. Planen Sie bzw. ihr Ressort bis zu den Nationalratswahlen Ende September 2013
 - a) Noch weitere Informationsaktivitäten?
 - b) Wenn ja, mit welchen Themen?
 - c) In welchen Medien?
 - d) Mit welchen geplanten Kosten?